

# Mammern

## Aktuelles aus der Gemeinde Mammern

---

Interview

Gemeinderat

Verwaltung

Vereine

Diverses

Agenda

Pinnwand



**«Ich wurde durch dieses Erlebnis derart stark emotional berührt, dass dadurch eine Veränderung in meinem Leben eingetreten ist.»**



Ueli Sauter wurde 1941 in Kreuzlingen als jüngstes von fünf Kindern geboren. Nach einer Lehre als Elektromonteur studierte er Elektrotechnik in Konstanz. 1964 heiratete er seine erste Frau und hatte mit ihr zwei Kinder, Marion und Reto. Mit seiner Familie wohnte er in Kreuzlingen, wo er während 15 Jahren ein eigenes Elektroplanungsbüro führte. Seit 32 Jahren lebt Ueli Sauter bereits in Mammern. Im Jahr 1998 hat er Rita, seine zweite Frau geheiratet.

**Mammern aktuell:** Ihre Leidenschaft gilt dem «Projekt FriedWald». Können Sie erklären, worum es da geht?

**Ueli Sauter:** Mit der Idee des FriedWaldes möchte ich den Menschen eine neue Form der Bestattung näherbringen. An verschiedenen besonders schönen Plätzen sind in der ganzen Schweiz bereits

FriedWälder entstanden. Interessierte können sich in einem dieser Wälder einen bestimmten Baum aussuchen, bei dessen Wurzeln sie oder ihre Angehörigen am Ende ihres Lebens die Asche bestattet haben möchten.

**Mammern aktuell:** Wie kamen Sie auf diese Idee?

**Ueli Sauter:** Im Jahr 1993 starb ein langjähriger Freund von mir. Er hatte in London gelebt und sein letzter Wunsch war, in der Schweiz seine letzte Ruhestätte zu finden. Selbstverständlich wollte ich ihm diesen Wunsch erfüllen. Nach einigem Nachsinnen hatte ich die Idee der Baumbestattung. Ich pflanzte einen Baum und brachte die Asche meines Freundes in die Wurzeln ein. So würde aus den Nährstoffen der Asche neues Leben entstehen. Der Abschied von meinem Freund war zwar schmerzhaft. Für mich lebt er aber symbolisch in

diesem Baum weiter. Das ist ein schöner Trost. Ich verspürte den Drang, auch anderen Menschen, die sich von ihren Lieben verabschieden müssen, diese neue Art von Bestattung zu ermöglichen. Dieses Erlebnis führte schliesslich zur Geschäftsidee «FriedWald».

**Mammern aktuell:** In Mammern entstand der erste FriedWald. Wo gibt es weitere und wie viele gibt es bisher?

**Ueli Sauter:** Insgesamt entstanden bis heute über 80 FriedWälder in der ganzen Schweiz. In unserer Region gibt es sie in Ermatingen, Tägerwilen, Kreuzlingen, Weinfelden, Buch und Frauenfeld. Auch Deutschland hat die Idee übernommen. FriedWald Deutschland beschäftigt aktuell 125 Büroangestellte. Die Idee ist also zu einem grossen Unternehmen gewachsen.

**Mammern aktuell:** Wie viele Bäume verkaufen Sie im Jahr schweizweit?

**Ueli Sauter:** Es sind etwa 200 Bäume im Jahr. Ein Grossteil der Interessenten sucht sich zu Lebzeiten den geeigneten Baum aus, andere erst bei einem aktuellen Todesfall.

**Mammern aktuell:** Ist es möglich, den Baum als Familiengrab zu nützen?

**Ueli Sauter:** Ja, das wird sogar sehr verbreitet so gehandhabt. Es werden oft auch Haustiere bei diesem «Familienbaum» bestattet. Es ist zudem möglich, zusammen mit Freunden einen Baum zu erwerben. Dabei spielen weder Konfession, Wohnort oder Geschlecht eine Rolle.

**Mammern aktuell:** Haben Sie selbst schon einen Baum gewählt?

**Ueli Sauter:** Mein Sohn Reto ist im Jahr 1998 gestorben. Für ihn organisierten wir die erste offizielle Baumbestattung und wählten einen Baum im

FriedWald Mammern aus. Diesen werden wir als Familienbaum nützen.

**Mammern aktuell:** Was ist Ihre Vorstellung wie es nach dem Tod weitergeht?

**Ueli Sauter:** Ich denke, dass der Tod das Ende bedeutet. Einen Himmel kann ich mir nicht vorstellen. Das wäre ja auch unglaublich langweilig. Im Allgemeinen bedeutet Religion mir nichts. Wie die Menschen Religion leben oder diese auslegen und/oder sie sich zurechtlegen, kann ich nicht nachvollziehen. Menschen töten sogar im Namen der Religion.

**Mammern aktuell:** Sie haben eine Lehre als Elektromonteur absolviert und danach Elektrotechnik studiert. Gibt es noch andere Interessen?

**Ueli Sauter:** Vor längerer Zeit habe ich einen Kurs in Parapsychologie sowie Vorträge zu Astrologie besucht. Allgemein war Esoterik ein Thema, das mich beschäftigte. Ich habe in Basel, Luzern und Zürich insgesamt acht Weltkongresse für Astrologie organisiert, an denen jeweils etwa 50 Referenten teilgenommen haben. Das war spannend, aber auch eine grosse Herausforderung. Heute habe ich mit esoterischen Themen nichts mehr am Hut.

**Mammern aktuell:** Welche sind Ihre Hobbies? Was unternehmen Sie in Ihrer Freizeit?

**Ueli Sauter:** Seit 30 Jahren verbringe ich jedes Jahr zwei bis vier Wochen im Maggital im Tessin. Während dieser Zeit erschaffe ich eigene Kunstwerke in einer Bildhauerschule. Einige davon sind bei meinem Haus zu sehen.

Zusammen mit meiner Frau reise ich jeden Frühling für fünf Wochen nach Thailand oder an die Amalfiküste nach Italien. So geniessen wir das Leben. Früher spielte ich Tennis, das musste ich jedoch aufgrund einer gerissenen Sehne aufgeben. Den Kontakt zu den Tenniskollegen pflege ich jedoch nach wie vor.

**Mammern aktuell:** Wie gefällt es Ihnen in Mammern?

zu spät. Da wäre bestimmt noch was zu machen. Ansonsten fühlen wir uns in Mammern wohl.

**Ueli Sauter:** Meine Frau und ich bedauern sehr, dass das Restaurant Hecht geschlossen wurde. Ich begreife nicht ganz, warum die Gemeinde nicht eingegriffen und diesen übernommen hat. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Genossenschaft? Schade um den Mittelpunkt des Dorfes. Es ist noch nicht

**Mammern aktuell:** Für das interessante Gespräch und die gute Zusammenarbeit danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen weiterhin eine gute Gesundheit.

*Das Gespräch führte Isabelle Schäfli*

## Gemeinderat

### Fachperson Bau- und Planungswesen

Der Gemeinderat gratuliert Andrea Kopf, Gemeinbeschreiberin auf der Gemeindeverwaltung. Sie schloss ihre Weiterbildung zur «Fachperson Bau- und Planungswesen» am Bildungszentrum Wirtschaft in Weinfelden mit der ausgezeichneten Note 5.4 ab.

### 10-Jahr-Jubiläum

Der Gemeinderat gratuliert Jürg von Känel zu seinem 10-jährigen Arbeitsjubiläum. Er hat am 1. Januar 2011 seine Arbeit als Mitarbeiter Werkhof aufgenommen und seither in vielen Bereichen im und ums Dorf herum mitgewirkt.

Der Gemeinderat und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung bedanken sich für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen Jürg von Känel weiterhin viel Freude an seiner Arbeit!

### Glasfasernetz Mammern

Nach diversen Besprechungen mit der Swisscom wird noch in diesem Jahr mit der Akquisition begonnen, indem einzelne Liegenschaftbesitzer angeschrieben werden.

Der Beginn des Einbaus von Glasfaserkabeln wird im April 2021, mit Start von Eschenz her, sein. Die Ausführung wird die von der Swisscom beauftragte Firma Enemag übernehmen.

## Winterdienst

Ob der Winter auch so streng wird, wie der diesjährige Sommer, weiss alleine «Frau Holle». Sicher ist, die für den Winterdienst beauftragten Personen sind bemüht, die Gemeindestrassen und Trottoirs in möglichst gutem Zustand zu halten. Die Räumung der Gemeindestrassen fällt in die Zuständigkeit der Gemeindeangestellten oder Personen, die im Auftrag der Politischen Gemeinde den Winterdienst durchführen. Für den Winterdienst auf und neben den Staatsstrassen (Kantonsstrassen) ist das Personal des kantonalen Tiefbauamtes zuständig.

Wir bitten Sie um Verständnis, falls bei der Räumung Schnee auf Ihr Grundstück gelangt. Gleichzeitig machen wir Sie auf § 39 Abs. 4 des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam, wonach Anstösser Schnee zu dulden haben, der bei der Räumung von Strassen und Wegen auf ihr Grundstück gelangt. Die Schneeräumung findet hauptsächlich in den frühen Morgenstunden statt. Betreffend Lärm und der Tatsache, dass nicht alle Strassen gleichzeitig geräumt werden können, bitten wir Sie um Verständnis.

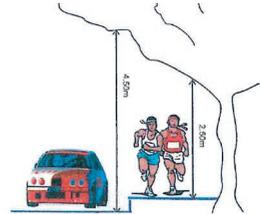
## Schneiden von Bäumen und Hecken

Um (Sicht-)Behinderungen der Verkehrsteilnehmer und Fussgänger zu vermeiden, müssen die Pflanzungen entlang öffentlicher Strassen und Wege auf die folgenden, **gesetzlich** vorgeschriebenen Masse gehalten werden:

### Bäume

Ständiger Luftraum über

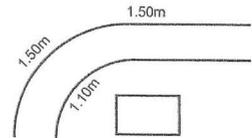
- Strassenflächen 4.50 m
- Fusswegen und Trottoirs 2.50 m



### Einfriedungen (Lebhäge)

max. Höhe vom Fahrbahnniveau aus gemessen:

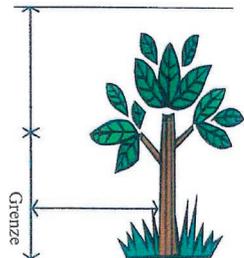
- entlang **gerade** verlaufender Strassen und an der Aussenseite von Kurven 1.50 m
- an der Innenseite von Kurven 1.10 m
- im Sichtbereich von Ein- bzw. Ausfahrten 0.80 m



**Bäume, Hecken und Sträucher** dürfen weder auf das Strassengebiet noch auf Wege oder das Trottoir herausragen. Sie sind **hinter die Grenze zurückzuschneiden**.

### Grenzabstände zu Nachbargrundstücken

Bäume, **Hecken** und Sträucher dürfen **nie höher** gehalten werden als das **Doppelte des Grenzabstandes**.



**Das Verbrennen von grünem Baumschnitt und Gartenabraum ist verboten.  
Fehlbare können verzeigt und bestraft werden.**



## WILLKOMMEN

September bis November 2020

Mato Petrovic und Janine Dörner-Petrovic  
Torggelstrasse 5a

Monika Renn  
Bahnhofstrasse 1

Karin Tes  
Torggelstrasse 3a

Ariane und Loris Sassano  
mit Liviano und Valerio  
Torggelstrasse 1b

Beatrice Bucher  
Seehaldenstrasse 1

## ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN September bis November 2020

Ersatz Ölheizung mit Luft-Wasser-  
Wärmepumpe  
Joachim, Katharina und Eva Linder  
Parz. 183, Langhorn Tuubemüli

Bewilligung einer Erdwärmesondenbohrung  
Karl Staub  
Parz. 362, Moosackerstrasse 7

Sanierung Kugelfang 300 m Schiessanlage  
Politische Gemeinde Mammern  
Parz. 213, Chrummenacker

Abwassertechnische Sanierung  
Politische Gemeinde Mammern  
Weierholz – Klingenzell

Abbruch Scheinerei/Neubau EFH  
Nina Bühler und Martin Wattinger  
Parz. 21, Störenbergstrasse 14a

## ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER WEIHNACHTEN/NEUJAHR

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Donnerstag, 24. Dezember 2020** bis und mit **Sonntag, 3. Januar 2021 geschlossen**.

Ab Montag, 4. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2021!

## Beitragsgesetz

Das kantonale Beitragsgesetz regelt den Finanzausgleich unter den Schulen. Es ist per 1. Januar 2020 revidiert worden. Neu beteiligt sich der Kanton mit 50 % der Ausgleichszahlungen an die finanzschwächeren Schulgemeinden und entlastet damit die finanzstarken Schulgemeinden. Ebenso werden die Sekundarschulen prozentual entlastet, was zu einer höheren Belastung der Primarschulen führt. Aus diesem Grund hat die



Sekundarschule Steckborn ihren Steuerfuss von 32 % auf 30 % gesenkt. Aufgrund der höheren Beitragszahlungen der Primarschule Mammern, muss diese den Steuerfuss von 57 % auf 59 % erhöhen. Die gesamthafte Steuerbelastung bleibt somit gleich.

## Lehrplan Volksschule Thurgau

2016 begann die Einführung des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau. In fünf Schritten wurden die wichtigsten Aspekte des Lehrplans in den Schulen mit dafür spezifischen Weiterbildungen Schritt für Schritt eingeführt und umgesetzt. Als sechstes und letztes Thema kommen nun die Beurteilungen der Schülerinnen und Schüler dazu. Hierfür hat der Kanton ein Beurteilungsreglement erlassen, das im August 2021 in Kraft tritt. Weiterhin werden im Kanton Thurgau einheitliche Zeugnisformulare ausgestellt und die Beurteilung wird im Zeugnis je nach Schulstufe mit Noten oder mit Wortprädikaten vorgenommen. Die Benotung im Zeugnis

darf jedoch nicht auf das alleinige Abstellen eines Notendurchschnitts beruhen. Vielmehr benötigt es eine Gesamtbeurteilung unterschiedlicher Kompetenznachweise der Schülerinnen und Schüler während eines Lernprozesses. Auch Beobachtungen durch die Lehrperson während der Lernbegleitung sollen in die Gesamtbeurteilung einfließen. Diese Vorgehensweise benötigt eine einheitliche Beurteilungskultur und eine abgestimmte Praxis unter den Lehrpersonen. Die ersten Zeugnisse nach neuem Reglement werden in der Sekundarschule per Januar 2022 und in der Primarschule per Juli 2022 ausgestellt.

## Aus dem Schulalltag

Das neue Klassenzimmerprovisorium der 2. und 4. Klasse bewährt sich. Frau Geisinger, die Klassenlehrperson hat dem Container den Namen «Fuchsbau» gegeben. Der Fuchs ist somit auch das Maskottchen der Klasse und beliebtes Thema für den Naturkundeunterricht.

Die Schulraumerweiterung soll im nächsten Jahr mit einer Kommission weiterbearbeitet werden. Für eine Projektstudie sind im Budget 2021 Fr. 20 000.– vorgesehen.

Die Corona-Massnahmen werden an unserer Schule von allen Beteiligten gut umgesetzt. Leider fielen der Pandemie beliebte Anlässe wie der traditionelle «Räbeliechtliumzug» sowie die offenen Schulzimmer zum Opfer. Wir hoffen, die beliebten Anlässe schon bald wieder durchführen zu können.

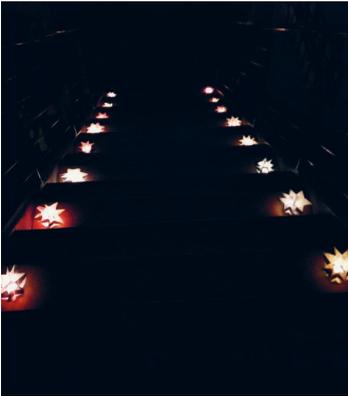
Da wir aber nicht darauf verzichten wollten, den Beginn der dunklen Wintermonate mit etwas Wärme,

Licht und gemütlichem Zusammensein zu feiern, führte am 23. November jede Klasse einen stimmungsvollen Lichterabend durch.

## 5./6. Klasse: Geschichten hören, singen, Guetzli und Nettigkeiten geniessen

Das Schulzimmer und die Treppe wurden von wunderschönen selbst bemalten und gefalteten Laternen beleuchtet. Bei süßem Punsch und

feinen Guetzli hörten die Kinder die Legende von Sankt Martin. Das Singen von passenden Liedern durfte natürlich nicht fehlen. Ein winterliches Lesespiel und Komplimente, die einander auf den Rücken geschrieben wurden, brachten Bewegung in den Abend. Die Zeit verging wie im Flug, und in fröhlicher Stimmung begaben sich die Kinder nach gut einer Stunde auf den Heimweg.



## Chor- oder Projektsängerinnen gesucht

Ein Verein im Ruhemodus meldet sich zu Wort. Im Frühling 2022 feiert der Frauenchor Mammern sein zwanzigjähriges Jubiläum. Wir hoffen sehr, dass bis dann der Spuk Covid-19 vorbei ist.

frauenchor  
mammern

Zurzeit fehlen uns – coronabedingt – die wöchentlichen Gesangsproben. Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr mit den Vorbereitungen für das «Fest der Chöre», 5./6. Juni 2021 in Frauenfeld, starten können. Ein idealer Zeitpunkt um als Chor- oder Projektsängerin einzusteigen.

Infos gerne unter [www.frauenchor-mammern.ch](http://www.frauenchor-mammern.ch) oder Telefon 052 741 37 68 und 079 753 27 16



### Christina Schäfer ist neue Präsidentin

Der Verein Mammern Classics führte seine Mitgliederversammlung mit schriftlicher Abstimmung durch. 29 Mitglieder stimmten ab und wählten als Nachfolgerin von Hansueli Weibel Christina Schäfer zur Präsidentin. Regula Meier-Diener bleibt Kassierin, Hansjörg Lang Aktuar, und Emil Meier-Diener sowie Nina Lang Fluri bleiben im Vorstand. Christina Schäfer führt ein Kul-



turbüro in Rheinklingen und freut sich sehr auf die neue Aufgabe. Der Mitgliederbeitrag wurde bei 50 Franken belassen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

### Abendunterhaltungen 2021/ Absage der Veranstaltungen!

Geplante Daten:

**Samstag, 16. Januar 2021**

**Freitag und Samstag, 22. und 23. Januar 2021**

Leider ist es uns Laienchören wegen Covid-19 seit dem 28. Oktober 2020 **verboten** zu proben oder Aufführungen abzuhalten. Dies gilt auch für unsere Chorbuebe (Verordnung vom Bundesrat über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie vom 28. Oktober 2020).



Unser Verein ist deshalb momentan auf unbefristete Zeit inaktiv! Sie werden wieder zu gegebener Zeit informiert über geplante, bewilligte Veranstaltungen 2021. Vielen Dank für ihr Verständnis.

*Präsident Chormanne Mammern  
Emil Meier*



## Werden Sie Mitglied beim Dorfverein Mammern!

Bist du interessiert am Dorfleben in Mammern oder suchst du den Kontakt zu anderen Einwohnerinnen und Einwohnern? Dann bist du beim Dorfverein genau richtig. Unser Verein bezweckt die Pflege und den Aufbau von Dorftraditionen sowie die Organisation von Veranstaltungen von kulturellen, gesellschaftlichen oder gemeinnützigen Aktivitäten im Dorf Mammern.

Trotz der momentan schwierigen Situation mit der Pandemie wollen wir positiv in die Zukunft schauen und Anlässe organisieren. Gegen Ende Januar 2021 soll das provisorische Jahresprogramm stehen. Dazu gehören Anlässe wie eine Wandernacht, ein Jass-Turnier oder ein Clean Up Day.

Der ursprünglich geplante Glühweinstand im Dezember dieses Jahres kann leider aus den offensichtlichen Gründen nicht durchgeführt werden. Damit im Dezember aber dennoch etwas Weihnachtsstimmung aufkommt, organisieren wir ein Weihnachts-Wichteln.



... gemeinsam erleben

Falls wir dein Interesse geweckt haben, melde dich doch bei unserer Präsidentin Fabienne Egloff unter [fegloff@gmx.ch](mailto:fegloff@gmx.ch) oder Telefon 076 306 85 00, damit wir dir das Beitrittsformular inkl. Statuten zuschicken können. Weitere Informationen zum Dorfverein sowie das Beitrittsformular findest du auch unter [www.mammern.ch/Vereine](http://www.mammern.ch/Vereine).

*Vorstand Dorfverein Mammern*

## Mammern, seine Häuser und Einwohner

**Teil 5** der Aufzeichnungen von Fridli Wattinger, *kursiv von Hansjörg Lang*.

*(Liebenfelsstrasse. 7)* Die letzten Häuser, die zum Oberdorf gehörten, standen neben der Unterführung SBB, bei der Brücke. In der Liegenschaft direkt neben der Bahnlinie war die Kuferei «Lehre». Da wurden kleine und grosse Eichenfässer handwerklich ohne Maschinen hergestellt. Bei grossen Fässern wurde innerhalb des Fasses ein Feuer entfacht, derart, dass durch die Hitze sich die Dauben nach innen bogen. Anfangs 20-er Jahre hatte Meister Lehre die Kuferei altershalber aufgegeben.

*Ich erinnere mich, dass in den 50-er-Jahren Guscht Wüger einen Fahrrad-Reparaturbetrieb in diesem Gebäude hatte und wir Kinder mit unseren Rädern zu ihm gingen, wenn sie kaputt waren. Er war ein sehr gutmütiger Mensch und konstruierte ein Velo auf 2 Schwimmern. Durch Treten der Velopedale wurde eine Schraube in Umlauf gebracht, die das Gefährt fortbewegte. Damit fuhr er auf dem See herum. Er betrieb auf dem Areal der späteren Jacob AG eine mechanische Werkstätte und drehte Schrauben. Er war passionierter Vogeljäger.*

Möbelfabrik Alfred Weiss: Bis 1871 war diese Liegenschaft eine Mühle mit Wasserrad. Danach

wurden die Gebäulichkeiten in eine Möbelwerkstatt umgebaut. In guten Zeiten wurden bis zu 40 Personen beschäftigt, teils aus dem Dorf, aber auch aus der deutschen Nachbarschaft. Letztere kamen mit Gondeln über den See. Eine eigene Gattersäge zum Bretterschneiden war vorhanden. Das Wasser der Bäche von Liebenfels und Eggmühle flossen in den Weiher waldeingangs. Das gesammelte Wasser wurde mittels Rohrleitung der Fabrik zugeführt, wo dann mit einer starken Turbine die vielen Maschinen und die Sägerei angetrieben wurden. Einige Familien bekamen auch Heimarbeit, besonders Familie Wallimann und auch unsere Familie. Die Stuhlsitze zum Flechten wurden als Heimarbeit vergeben. Es war Kinder- und Frauenarbeit. Pro Sitz erhielt man je nach Grösse und Form 40 bis 50 Rappen, wobei man die Flechtbändli von A. Weiss kaufen musste. Drei Fabrikbrände habe ich erlebt, den letzten und schwersten in den 60-er Jahren. Nach diesem Brand wurden sämtliche Gebäude abgerissen.

*Ich erinnere mich, dass die Möbelfabrik von einer Familie Herrlein geführt wurde, deren Töchter mit uns zur Schule gingen. Paul Pfister Senior arbeitete dort, bevor er sich selbständig machte und das Haus baute oberhalb Gustav Bauer. Die Familie Herrlein zog nach Australien, wenn ich mich recht*

*erinnere, und Hans Andenmatten übernahm die redimensionierte Fabrik. Er war ein gemütlicher Mensch und Mitglied im Männerchor.*

Unmittelbar neben der Fabrik stand das alte Haus der Familie Wallimann. Der Vater war Stationsgehilfe, die Mutter besorgte den Barrierendienst östlich von Mammern. Die älteste Tochter Rosa versah den Barrierendienst beim Fennenbach. Die jüngere Schwester Marie konnte später die Stelle übernehmen, die die Mutter dann aufgab.

*Zu jener Zeit brauchten die verheirateten Frauen eine Einwilligung des Ehegatten, wenn sie berufstätig sein wollten. Ich erinnere mich, dass meine Mutter den Barrierendienst versehen wollte, um eine Beschäftigung ausser Haus zu haben und etwas eigenes Geld zu verdienen. Mein Vater verbot ihr das. Es wäre das Eingeständnis gewesen, dass er die Familie nicht selbst ernähren könne, was er partout nicht haben wollte.*

*Damit ist das Oberdorf abgeschlossen und Fridli Wattinger schreibt:*

Nun unterhalb der Bahnlinie das Unterdorf. Die NOB, Nordostbahn, wurde 1875 gebaut. Ebenfalls aus dieser Zeit stammt das Stationsgebäude, ein Holzbau.



*Alfred Steudler, der Stationsvorstand, wohnte lange Zeit darin. Er und Alfons Riedi waren jahrzehntelang für den Bahnhof zuständig. Nachdem die Linie automatisiert und von ferne gesteuert wurde, verloren die Bahnhofsvorsteher ihren Job. Denn keine Weichen waren mehr zu stellen, keine Barrieren vom Bahnhof aus zu schliessen, keine Güter mehr an der Rampe zu verladen, keine Züge mehr abzuwinken. Und keine Kinder mehr zu verscheuchen, die der 11-Uhr-Dampflokomotive bis*

*zum Bahnübergang West nachrannten. Zunächst blieb die Wohnung weiter besetzt, später wurde sie von der Schule provisorisch genutzt, und dann übernahm Heidi Beerli von der SBB im Baurecht das unter Denkmalschutz stehende Gebäude und renovierte es mustergültig. Die Gemeinde erbaute einen Wartesaal und ein WC für die Bahngäste, das Donatus Lauener sehr subtil als Flachdachbau neben das altherrwürdige Bahnhofsgebäude stellte.*

Wir bedanken uns  
für Ihre Kundentreue im 2020!



**Jetzt Aktuell:** Fondue, Geschenkkörbe,  
Blumensträuße, Weihnachtsguetzli, Advents-  
und Weihnachtsdeko

Wir wünschen allen frohe  
Festtage & än guetä Rutsch!

### Pro Senectute Thurgau

#### Fit/Gym-Turnen in Mammern

Sport und Bewegung fördert die Gesundheit und steigert die Lebensfreude.



*Birgit Scholz, Margrit Stump, Hedy Meier  
(Fotos: Ingrid von Känel)*

Als Sportleiterin der Fit/Gym-Turngruppe von Mammern habe ich nach 38 Jahren die Leitung abgegeben. Bei Kuchen und Kaffee und einem Glas Tröpfel, wurde Ende September 2020 Abschied gefeiert. In gemütlicher Runde wurde über DIES UND DAS der vergangenen Jahre berichtet. Etwas Wehmut war sicher auch dabei. Ich war stets motiviert mit den Kenntnissen als Erwachsenensportleiterin ein individuell angepasstes, nachhaltiges und gesundheitswirksames Sportprogramm zusammenzustellen. Eine wichtige Voraussetzung, damit die Freude am

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Sport erhalten bleibt. Die vielen, unzähligen, teils unvergesslichen Begegnungen nach den Lektionen, bei Ausflügen, Weihnachtsfeiern, Geburtstagsfeiern etc. wurden immer sehr geschätzt. Das gesellschaftliche Miteinander spielte stets eine Rolle! Gemeinsam statt einsam!

Leitung: Hedy Meier ab 1982–2005 im Alleingang, mit Birgit Scholtz von 2006–2016 im Teilpensum, sowie mit Margrit Stump von 2017–2020.

#### Fit/Gym Pro Senectute ab Oktober 2020

**Neue Leitung:** Brigitta Hösli

Kontakt: 078 649 98 54

**Wann:** Mittwoch, 16.00 Uhr–17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Mammern pro Teilnehmer und Lektion  
**Kosten:** Fr. 8.00 (im Abo erhältlich)

#### Haben Sie Interesse an der Ausbildung zur SportleiterIn bei Pro Senectute?

Bewegen Sie sich gerne und haben Sie Freude an Begegnungen mit älteren Menschen? Detaillierte Informationen zur Ausbildung erhalten Sie bei der Pro Senectute Thurgau.



**Für die Durchführung der Veranstaltungen gelten die aktuellen Covid-19-Vorschriften des Bundes!**

## Schulferien

Weihnachtsferien: Samstag, 19. Dezember 2020 bis Sonntag, 3. Januar 2021

Sportferien: Samstag, 30. Januar bis Sonntag, 7. Februar 2021

## Januar

04.01.21	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
12.01.21	Grünabfuhr (Christbaumtour gratis)	Gemeinde Mammern
16./17.1.21	Skiweekend Skihaus Oberdorf Wildhaus	Segelvereinigung Mammern

## Februar

01.02.21	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
17.02.21	offenes Schulzimmer	Schule Mammern
23.02.21	Fasnacht, ganzer Tag schulfrei	Schule Mammern

## März

01.03.21	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
16.03.21	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
30.03.21	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern,  
Telefon 052 741 32 32, Fax 052 741 47 38, [www.mammern.ch](http://www.mammern.ch)

**Redaktion:** Anna Meili, [anna.meili@mammern.ch](mailto:anna.meili@mammern.ch)

**Titelbild:** Ingrid von Känel

**Layout und Druck:** Druckerei Steckborn Louis Keller AG, 8266 Steckborn  
[www.druckerei-steckborn.ch](http://www.druckerei-steckborn.ch)

**Nächste Ausgabe:** März 2021

**Redaktionsschluss:** 2. März 2021



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft



*Wohnbaugenossenschaft  
zum Chretzer*



## **Wohnbaugenossenschaft Chretzer**

Wohnen im «bongert», in schöner Umgebung

**Zu vermieten auf Anfang 2021:**

### **4½-Zi-Wohnung Südost**

CHF 1600.–/NK 150.–, mit Gartensitzplatz  
– zukunftsgerichtet – grosszügiger Balkon  
– 100 m zur Bahn – Dorfmitte – Velo- und  
Wanderwege direkt neben dem Haus.

**Zu vermieten:**

Parkplatz in Einstellhalle CHF 120.–/Mt.

**Kontakt:**

Emil Meier, Präsident

Telefon 079 476 78 23

meier-mettler@bluewin.ch



## **Eltern-Kind-Treff**

Leider findet der Eltern-Kind-Treff corona-  
bedingt im Moment nicht statt. Wir geben  
die Hoffnung nicht auf und haben die neuen  
Daten wie folgt festgelegt:

**Januar:**

**Donnerstag, 14. und 28. Januar 2021**

**Februar:**

**Donnerstag, 11. und 25. Februar 2021**

**März:**

**Donnerstag, 11. und 25. März 2021**

Die aktuellen Angaben über die Durchfüh-  
rung (15.00–ca. 17.30 Uhr in der Turnhalle  
Mammern) finden Sie auf der Homepage der  
Gemeinde Mammern.

Janine Meier-Wehrli